

bb-Rückblende: 4. Netzwerk Fenstertage in Rosenheim

„Stärken Sie Ihren Vertrieb!“



Fotos (sofern nicht anders angegeben): bauelemente bau

Wie im letzten Jahr fanden auch bei der aktuellen Ausgabe der Netzwerk Fenstertage 150 Teilnehmende den Weg in den Happinger Hof.

Am 12. Oktober 2023 fanden im Rosenheimer Stadtteil Happinger Hof die 4. Netzwerk Fenstertage des Netzwerk Frey im Hotel Happinger Hof statt. Gemeinsam mit seinem Sohn Niklas Frey begrüßte Netzwerk-Gründer Oliver Frey die Gäste und wies in seinem kurzen Eröffnungsvortrag auf eines seiner größten Anliegen hin: „Es geht wieder darum, zu verkaufen. Unsere Branche ist innerhalb weniger Monate vom Verteiler- zum Verdrängungsmarkt geworden. Die Weiterbildung und die Stärkung des Vertriebes sind daher wichtiger denn je!“

Ihm folgte Dr. Constantin Greiner von Munich Strategy. Die Münchner Marktforscher gehen davon aus, dass das Marktvolumen in den

nächsten zwei Jahren zurückgehen werde. Ein Rückgang von 15 Prozent sei nicht unrealistisch. Für die Unternehmen sei es wichtig, die Spielregeln der Krise anzunehmen und sich nicht einzuigeln. Darüber hinaus sollte sich die nötige Zeit genommen werden, sein Unternehmen so auszurichten, um in den nach dem Ende der Krise kommenden Wachstumsjahren überproportional wachsen zu können.

Im Anschluss zeigte die ehemalige Skirennläuferin Michaela Gerg anhand ihres Lebensweges und ihrer Karriere auf, dass der Weg zum Erfolg keinesfalls linear verläuft, sondern aus Höhen und Tiefen besteht. „Großen Erfolg schafft man nicht an einem Tag“, so die Botschaft der vierfachen Olympia-Teilnehmerin.

Nach der Mittagspause vermittelte der Gedächtnisexperte und Buchautor Markus Hofmann eine Technik, mit welcher es möglich ist, sich beispielsweise Begriffe oder Namen besser einprägen zu können. Mit Erfolg: Am Ende konnte unter Anwendung der vorgestellten Methode nahezu das vollständige Auditorium die sieben neuen Weltwunder, eine Einkaufsliste sowie die Namen von neun Personen sicher aufzählen.

Chancen in der Krise nutzen

Etwas ernster wurde es wieder mit dem Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Frank Lange, der auf die aktuelle Situation am deutschen Fenstermarkt einging. Für die Branche sieht Lange Chancen in



Oliver (l.) und Niklas Frey eröffnen die Veranstaltung.

Foto: Netzwerk Frey



Dr. Constantin Greiner zeigte auf, wie sich Unternehmen in der Krise aufstellen sollten.



Die Zeit in den Pausen wurde intensiv zum Netzwerken genutzt.



Gedächtnisexperte Markus Hofmann auf der Bühne mit acht „Freiwilligen“.

der seriellen Sanierung. Hierfür müsse die Fensterbranche ein strategischer Partner sein, um nicht die Rolle des Zulieferers annehmen zu müssen. Ebenfalls halte das neue Baupaket der Bundesregierung Chancen bereit, welche es jetzt anzunehmen gelte und in Bewegung zu bringen sei. Weiterhin werde der Sanierungsmarkt der in den nächsten Jahren am stärksten wachsende Markt sein. „Machen Sie Ihr Unternehmen und Ihre Leute fit dafür. Die Montage in der Renovierung ist eine andere als im Neubau“, so der dringliche Appell von Lange. Das Statement von Lange war klar und deutlich, auch in Krisenzeiten zukunftsorientiert zu handeln.

Weiterhin verwies Lange auf den Förderrechner des VFF. Dieser sowie konkrete Fördermaßnahmen können die Verkaufsaktivitäten in der Fenster- und Türenbranche gezielt stär-

ken. Diese zugesagten Fördermittel bieten genügend Chancen und Möglichkeiten, wenn sie im Markt auch wirklich abgerufen werden. Den VFF-Fördermittel-Service erreichen Sie unter: www.vff-foerderservice.de

Raum zum Netzwerken

Nach diesem informativen Abschluss lud das abendliche „Get Together“ mit bayerischen Spezialitäten dazu ein, die diesjährigen Fensterstage im Happinger Hof mit zahlreichen Fachgesprächen ausklingen zu lassen. Im Vordergrund der Veranstaltung stand – dem Namen getreu – das Netzwerken und der persönliche Austausch untereinander. Dafür gab Frey seinen Teilnehmenden genügend Raum während dem offiziellen Part zwischen den Vorträgen und insbesondere beim gemütlichen Beisammensein am Abend. Dass es bei den Abendveranstaltungen des Netzwerks

eher ungezwungen zugeht und dabei schon die eine oder andere Idee oder

Frank Lange appellierte an die Unternehmen der Fensterbranche, sich für den Renovierungsmarkt fit zu machen.

auch über die Branche hinausgehende Freundschaften entstanden sind, ist bekannt. So entwickelte sich aus dieser Motivation heraus beispielsweise die Selbsthilfegruppe Stuhlkreis Netzwerk. Hierbei konnten nachhaltige neue Kontakte geknüpft beziehungsweise vertieft werden.

Ausblick auf 2024

Das Vater-Sohn-Gespann des Netzwerks machte auf die kommenden Veranstaltungen aufmerksam. Ein aufregendes Programm voller Spannung und Überraschungen verspricht der 11. Netzwerk Partnertag am 1. Februar 2024. Ein weiteres Highlight soll dabei erneut die Stadionnacht am Vorabend des Partnertages (31. Januar 2024) in der Voith-Arena Heidenheim sein.

„Aufgrund des diesjährigen Feedbacks haben wir bereits den Termin für die 5. Netzwerk Fenstertage am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 mit dem Vortragsforum im Hotel Happinger Hof in Rosenheim festgelegt“, erläuterten Oliver und Niklas Frey zum Abschluss. ■ www.netzwerk-frey.de



Die 4. Netzwerk Fenstertage gibt es auch als kurzen Video-Zusammenschnitt. Diesen können Sie über den nebenstehenden QR-Code aufrufen.



Anzeige

FOPPE ZUBEHÖR

FOPPE® Der Verbinderspezialist für Aluminiumsystemprofile oder individuell für Rohre, Sonder- oder eigene Profilsysteme

Bereitstellung unserer Daten bei unseren Software Kooperationspartnern.

ORGADATA

PROFIL- & SYSTEM-WEISE

ER-PLUS

SOFTWARE

PROFLEX®

SYSTEM-WEISE

ZINK

PROFIL- & SYSTEM-WEISE

FOPPE FOPPE

MODULE • SYSTEME • ZUBEHÖR

+49 5904 9393-93 • info@foppe.de
www.foppe.de | Wir für Dich.